



Preis für partnerschaftliches Handeln

Fairness in der Wertschöpfungskette vom Landwirt bis zur Ladentheke

Ausschreibung 2020/21

Der Preis

Der Wettbewerb in der Wertschöpfungskette „Lebensmittel“ ist vielschichtig und hart. Dennoch ist der Zusammenhalt in der Kette besser als sein Ruf. Partnerschaftliches Handeln entlang der Wertschöpfungskette vom Landwirt bis zur Ladentheke ist gefordert, um

- mit Wetter- und Umwelteinflüssen, neuen Produkt- und Lieferspezifikationen oder Markt- und Preisvolatilitäten zurecht zu kommen und
- den Verbraucherinnen und Verbrauchern stets erstklassige Qualitätsprodukte frisch und zuverlässig anzubieten.

Ziel des „Preises für partnerschaftliches Handeln“, der von Franz-Josef Möllers, Ehrenpräsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes, und Josef Sanktjohanser, Präsident des Handelsverbands Deutschland – HDE, initiiert wurde, ist es, Leuchttürme der partnerschaftlichen Zusammenarbeit ins Rampenlicht zu stellen.

Der Preis ist mit 25.000 EUR dotiert und kann auf ein oder mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Jahrestagung des Lebensmittelverbandes voraussichtlich im April 2021.

Die eingereichten Projekte und Maßnahmen werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Diese besteht aus führenden Persönlichkeiten aus Landwirtschaft, Lebensmitteleinzelhandel, Ernährungswirtschaft und Wissenschaft.

Ihre Bewerbung

Der „Preis für partnerschaftliches Handeln“ ruft Personen, Organisationen und Unternehmen der Wertschöpfungskette „Lebensmittel“ (Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel) sowie deren Partner auf, sich für die Auszeichnung zu bewerben.

Ausgezeichnet werden Projekte und Maßnahmen, bei denen vertrauensvoll, zuverlässig und partnerschaftlich am gemeinsamen wirtschaftlichen Erfolg gearbeitet wird. Dahinter stehen Geschäftsbeziehungen, bei denen sich Abnehmer und Lieferanten gleichgewichtig gegenüberstehen.

Bitte gehen Sie in Ihrer Bewerbung auf folgende Punkte der partnerschaftlichen Zusammenarbeit ein:

- Beschreibung der Produkt- bzw. Produktbereiche
- Anlass / Initiative
- Umfang und Ausmaß (beteiligte Stufen der Wertschöpfungskette)
- Räumliche und finanzielle Dimension
- Laufzeit (Verlässlichkeit)
- „Spielregeln“ für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und deren Verbindlichkeit (z.B. Abrechnungs- und Kündigungsmodalitäten)

...

Ihre Bewerbung sollte deutlich machen, was das Besondere und das Neue der Initiative ist und wie ein Gleichgewicht zwischen den Partnern erzeugt wird. Besonders auszeichnungswürdige Projekte legen neben dem partnerschaftlichen Miteinander zusätzlich besonderes Augenmerk auf die Themen Umwelt- und Klimaschutz, Tierwohl, Regionalität und Arbeitsbedingungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 30. November 2020** an:

Stiftung LV Münster
Hülsebrockstr. 2 – 8
48165 Münster

Das erforderliche Bewerbungsformular steht zum Download bereit unter www.preis-fuer-partnerschaftliches-handeln.de

Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zum Preis, der Jury sowie den Projektpartnern und können weitere Dokumente (z.B. ausführliche Projekt- und Konzeptbeschreibungen, Vereinbarungen, Fotos etc.) hochladen.

Um unnötigen Druck- und Papieraufwand zu vermeiden bitten wir um digitale Bewerbungen (PDF-Dateien, JPG-Dateien, per E-Mail oder über WeTransfer)

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erlauben Sie den Preisgebern und deren Medienpartnern den Wettbewerbsbeitrag (inkl. übersandter Fotos) medial zu nutzen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sie haben Fragen?

Frau Uenning von der Stiftung LV Münster (kirsten.uenning@lv.de Telefon: +49 2501/801-1870) steht Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Die Initiatoren

- Franz-Josef Möllers, Ehrenpräsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes
- Josef Sanktjohanser, Präsident des Handelsverbandes – HDE

Die Partner



Der Lebensmittelverband Deutschland e.V. bündelt und vertritt die Interessen der wichtigsten Akteure der Lebensmittelwirtschaft in Deutschland.



Die QS Qualität und Sicherheit GmbH setzt sich seit 2001 für eine umfassende Prozess- und Herkunftssicherung der Lebensmittelproduktion in Deutschland ein.



Die Stiftung LV Münster wurde 2012 vom Landwirtschaftsverlag Münster gegründet. Sie fördert insbesondere die Kommunikation zwischen Stadt und Land.